

Inhalt

I. Umriss der neuen Punitivität

Rüdiger Lautmann/Daniela Klimke

Punitivität als Schlüsselbegriff für eine Kritische Kriminologie

Fritz Sack

Wie die Kriminalpolitik dem Staat aufhilft. Governing through Crime als neue politische Strategie

II. Die punitive Wende in der Sozialkontrolle

Helmut Kury/Harald Kania/Joachim Obergfell-Fuchs

Worüber sprechen wir, wenn wir über Punitivität sprechen? Versuch einer konzeptionellen und empirischen Begriffsbestimmung

Karl-Heinz Reuband

Steigende Straflust der Bundesbürger? Ein Vergleich bundesweiter Umfragen zwischen 1970 und 2003

Jürgen Mansel

Die Wiederkehr autoritärer Aggression. Soziale Desintegration und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

Dorothea Rzepka

Punitivität in Politik und Gesetzgebung

III. Felder punitiver Kontrolle

Jan Wehrheim

Ökonomische Rationalität und Moral: Inklusions- und Exklusionsmodi in überwachten Städten

Melanie Becker, Melanie Reddig

Punitivität und Rechtspopulismus

Hanns von Hofer

Die Entwicklung der Gefangenenraten in 18 europäischen Ländern, 1983-2002: Ein Ausdruck für neue Straflust?

Martina Althoff

Das Strafbedürfnis der Bevölkerung: Schweigemärsche und Selbstjustiz als Erscheinungsformen von Punitivität

Erdmann Prömmel

... darf sich ruhig die Seele aus dem Leib kotzen – Punitivität am Beispiel der Leserbriefreaktionen zum Tode von Archidi J.

Oliver Brüchert

Woher kommt die Lust am Strafen? Einige Fallstricke kriminologischer Medienkritik

Formatiert

Formatiert

Formatiert